Ausnahmezustand: Schule verwaist!

Am letzten Wochenende bin ich mit dem Rad an der Grundschule in Deisenhofen vorbeigefahren und habe die weiß-rot gestreiften Absperrstreifen entdeckt – halte an, mache ein Foto und bleibe nachdenklich stehen. Die Osterferien sind eigentlich vorüber, doch die Schüler und Schülerinnen müssen weiterhin zuhause bleiben – homeschooling nennt man das jetzt. Das kann mal eine Zeit interessant sein für die Kinder, doch wie lange noch? Ist Schule sonst vielleicht nicht immer beliebt – jetzt wünscht man sich, dass man die Freunde und auch die Lehrer und Lehrerinnen wiedersehen darf. Corona hat uns im Griff – auch wenn Lockerungen angestrebt werden – die Schulen können noch lange nicht in den Normalmodus zurückkehren – das Gleiche gilt für den Kindergarten.
Ich gehe dann in unsere Kirche St. Bartholomäus und erzähle es dem Herrn im Tabernakel, was mich so bewegt! Die Ruhe und das warme Licht im Kirchenraum geben mir Zuversicht. Erleichtert gehe ich wieder hinaus in die Sonne und hoffe, dass mein Gebet um baldige Besserung dieser Situation erhört wird. Diese Hoffnung möchte ich mit allen Eltern teilen, die jetzt sehr, sehr viel Geduld aufbringen müssen! *Gott schütze uns alle!*

Evi Schlossnikel